

Probsteier Herold
Freizeit und Kultur
Geschrieben von Jochen Denker
Montag, 20. Dezember 2010

Zehn Ehrenamtler für Engagement geehrt

Zum elften Mal wurden im Plöner Prinzenhaus Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Mit einer Ehrennadel und einer Urkunde zeichneten Landrat Dr. Volfram Gebel, Kreispräsident Peter Sönnichsen und der stellvertretende Landrat Heinrich Övermöhle die Ehrenamtler aus. Zwei Dutzend Gäste wohnten der Zeremonie bei, darunter Vertreter aus Kreistag und Landtag sowie Bürgermeister aus den Gemeinden der Geehrten.



Zehn ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger (neun im Bild) wurden im Plöner Prinzenhaus mit der Ehrennadel des Kreises ausgezeichnet. Foto: Denker

23 Millionen Menschen sind in Deutschland ehrenamtlich aktiv. Viele dieser Menschen engagieren sich im Stillen und wollen nicht im Rampenlicht stehen. Im Kreis Plön wird der Tag des Ehrenamts, der bundesweit am 5. Dezember begangen wird, seit elf Jahren dazu genutzt, zehn dieser Menschen für ihren freiwilligen Einsatz für das Gemeinwohl zu ehren. "Das Ehrenamt hat besonders in einem eher ländlichen Kreis wie Plön einen enorm hohen Stellenwert – das möchten wir mit der Veranstaltung zum Ausdruck bringen", erklärte Kreispräsident Peter Sönnichsen.

Im Kreis Plön engagieren sich fast die Hälfte der Menschen ehrenamtlich. Die Auszeichnung mit der Ehrennadel des Kreises und dem Eintrag in das Buch des Ehrenamtes soll stellvertretend für all jene ein Dank für die geleistete Arbeit sein. Und sie soll für weiteres Engagement werben. "Das gesellschaftliche Leben wäre um Vieles ärmer und in manchen Bereichen würde Vieles gar nicht funktionieren", machte auch Landrat Dr. Volfram Gebel deutlich.

Insgesamt 28 Vorschläge waren in diesem Jahr eingegangen, darunter ehrenamtliche Tätigkeiten aus Sport, Heimat- und Kulturpflege, Feuerwehr, Naturschutz, Kirche und Kultur. Die Kriterien, nach denen ausgewählt wird sind wie in den Vorjahren Talent, Zeitaufwand, Fleiß, Können und der Wille anderen Menschen zu helfen. Aus der Probstei waren gleich vier Bürgerinnen und Bürger unter den Geehrten. Aus Schönberg wurden Edith

Burmeister und Dr. Henning Behmann geehrt, aus Lutterbek Jürgen Stubbe und aus Hohenfelde Christel Petersen-Podlech. Landrat Dr. Volkram Gebel, der die Ehrung seinerzeit anregte, wünscht sich eine Fortführung der Veranstaltung. "Das Buch des Ehrenamts ist mittlerweile eine Urkunde für nachkommende Generationen, die sehen können, wie stark sich Menschen damals ehrenamtlich engagiert haben", so Gebel.

Edith Burmeister



Die Schönbergerin Edith Burmeister engagiert sich in einem Bereich, der in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen wird. Sie ist eine von fünf Multiplikatorinnen in der Heimmitwirkung im Kreis Plön. Dahinter verbirgt sich der Gedanke, die Mitwirkungsrechte der Pflegeheimbewohner zu stärken. Seit 2002 ist Edith Burmeister als Multiplikatorin ehrenamtlich tätig und setzt sich für die Belange der Senioren in den Schönberger Pflegeheimen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Heimbeirat und Heimleitung, unterstützt bei der monatlich stattfindenden Heimbeirats-Sitzung und steht stets mit Rat und Tat zur Seite. Auch andere Aktivitäten wie Sommerfeste und Advents-Kaffee-Nachmittage hat sie auf die Beine gestellt.

Jürgen Stubbe



Das ehrenamtliche Engagement von Jürgen Stubbe aus Lutterbek ist untrennbar mit dem 1. Kieler Wasserski-Club e.V. verbunden", erklärte Laudator Heinrich Övermöhle. Seit 1977 ist Stubbe Mitglied, 1991 wechselte er ins Traineramt des Vereins. 1996 kam er auf die Idee auch Behinderten, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, das Wasserskifahren zu ermöglichen. Gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten Freund entwickelte er einen Spezialski, der bereits über 50 Rollstuhlfahrern ein schwereloses Gefühl des Gleitens auf dem Passader See ermöglichte. Seit 2003 ist Jürgen Stubbe zudem erster Vorsitzender und für die Organisation und Planung im Verein verantwortlich.

Christel Petersen-Podlech



Auf ein Vierteljahrhundert ehrenamtliches Engagement im DRK-Ortsverein Hohenfelde kann Christel Petersen-Podlech zurückblicken. Seit zwölf Jahren engagiert sie sich im Vorstand, zunächst als Kassenwartin, seit neun Jahren als erste Vorsitzende. Dabei füllt sie das Amt mit Leben und Ideen: Sitzgymnastik, Yoga, Nordic-Walking, Gedächtnistraining, Theaterfahrten und sogar ein Bauchtanzangebot hat sie mit ihren Vorstandskolleginnen auf die Beine gestellt. "Durch ihre lebenswerte und hilfsbereite Art gelang es ihr außerdem, die Mitgliederzahl von 60 auf 100 zu erhöhen", lobte Kreispräsident Peter Sönnichsen. Aktiv ist Christel Petersen-Podlech außerdem im "Weltladen Schönberg".

Dr. Henning Behmann

Dr. Henning Behmann wurde von Kreispräsident Peter Sönnichsen für sein Engagement im Naturschutz gewürdigt. Von 1965 bis 2010 war er für den Naturschutzbund Referent und Betreuer des Naturschutzgebietes "Bottsand" in der Gemeinde Wendtorf. Zu seinen zahlreichen Aufgaben gehörte die Vermittlung von Wissen rund um die Tier- und Pflanzenwelt des Schutzgebietes sowie der ökologischen Zusammenhänge. Er konnte wegen Krankheit nicht an der Ehrung teilnehmen.